

**VOKAL- UND
KONSONANTENSYSTEME
IN DER DEUTSCHEN
SPRACHE**

Vokale des Deutschen

Für die Bestimmung der Vokale sind folgende Faktoren wichtig:

- ⦿ Vokale sind Öffnungslaute: der Luftstrom stößt bei ihrer Bildung auf keine Hindernisse im Ansatzrohr;
- ⦿ Vokale sind stimmhaft;
- ⦿ Vokale sind Resonanzlaute, deren Klang von der Art und Gestalt des Resonanzraums abhängt;
- ⦿ Vokale erfüllen die silbenbildende Funktion.

Physiologische Merkmale der deutschen Vokale:

- 1) nach der Zungenstellung (horizontal);
- 2) nach der Zungenhebung (vertikal);
- 3) nach der Lippenstellung;
- 4) nach dem Grad der Artikulationsstabilität;
- 5) nach der Vokaldauer (Quantität).

1) nach der Zungenstellung (horizontale Bewegung):

- Vokale der vorderen Reihe [i:], [ɪ], [e:], [ɛ], [ɛ:], [y:], [y], [ø:], [œ];
- Vokale der mittleren Reihe [a], [a:], [ə], [ɐ];
- Vokale der hinteren Reihe [u:], [ʊ], [o:], [ɔ].

2) nach der Zungenhebung (vertikale Bewegung):

- Vokale der tiefen Zungenhebung [a:], [a];
- Vokale der mittleren Zungenhebung [e:], [ɛ], [ɛ:], [ø:], [œ], [o:], [ɔ];
- Vokale der hohen Zungenhebung [i:], [ɪ], [y:], [y], [u:], [ʊ].

3) nach der Lippenstellung:

- labialisiert (gerundet): [y:], [y], [o:], [ɔ], [u:], [ʊ], [ø:], [œ];
- nicht labialisiert (ungerundet): [i:], [ɪ], [e:], [ɛ], [ɛ:], [a:], [a].

4) nach dem Grad der Artikulationsstabilität:

- ◉ Monophthonge (15)
- ◉ Diphtonge : [ae], [ɔʏ], [ao].

Beim Diphtong beginnt die Artikulation in der Stellung eines Vokals und endet in der Stellung des anderen.

□ Diphtonge:

- sind mit einer Schließbewegung des Artikulationsraums verbunden;
- werden mit fallender Tendenz erzeugt;
- gehören immer zu einer Silbe.

5) nach der Vokaldauer (Quantität):

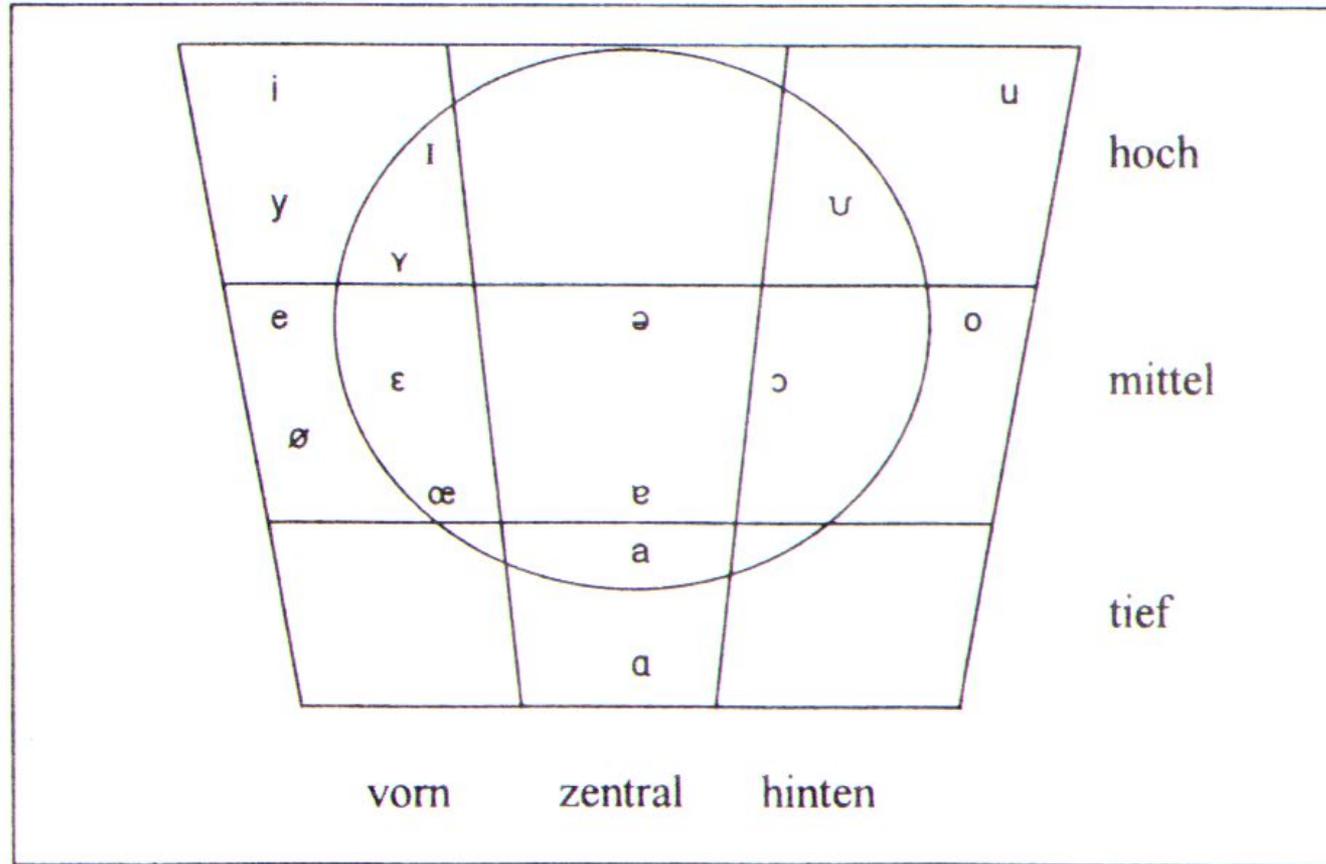
- ◉ 8 lange Vokale [i:], [e:], [ɛ:], [y:], [o:], [a:], [u:], [o:];
- ◉ 7 kurze Vokale [ɪ], [ɛ], [œ], [a], [ʊ], [ɔ].

Die Quantität ist im Deutschen mit der Qualität verbunden:

- lange Vokale sind geschlossen;
- kurze Vokale sind offen.

NB! [a:] und [ɛ:] sind lang und offen.

Viereck der deutschen Vokale



Konsonantensystem des Deutschen

Konsonanten (lat. con-sonans) sind Laute, bei deren Bildung der Luftstrom aus der Lunge einem Hindernis entgegengesetzt wird; sie unterscheiden sich untereinander durch die Art dieses Hindernisses. Das Konsonantensystem des Deutschen hat 42 Laute.

Die Klassifikation von Konsonanten

- ⦿ nach der Beteiligung der Stimmbänder;
- ⦿ nach der Artikulationsart;
- ⦿ nach der Artikulationsstelle;
- ⦿ nach der Beteiligung der Nasenhöhle.

nach der Beteiligung der Stimmbänder:

Stimmbänder

vibrieren nicht

stimmlos

Geräusch ohne
Stimmton

*/p/, /t/, /k/,
/f/, /s/, /ʃ/,
/x/, [ç],
/h/*

vibrieren

stimmhaft

Stimmton > Geräusch

*/m/, /n/, /ŋ/, /l/,
/R/, /r/*

Geräusch > Stimmton

*/b/, /d/, /g/,
/v/, /z/, /ʒ/, /j/, /ʷ/*

nach der Artikulationsart:

- ⊙ Verschlussprenglaute (Explosive): [p], [t], [k], [g];
- ⊙ Engereibelaute (Frikative): [f], [v], [s], [z], [ʃ], [ʒ], [ç], [x], [j], [h], [ʁ];
- ⊙ Verschlussengelaute (Affrikaten): [tʃ], [pf], [ts];

- ◉ Verschlussöffnungslaute (Nasale):
[m], [n], [ŋ];
- ◉ Seitenlaute (Laterale): [l];
- ◉ Zitterlaute (Vibranten): [r],[R].

nach der Artikulationsstelle

● Lippenlaute (Labiale):

1) Zweilippenlaute
(Bilabiale): [b], [p], [m];

2) Zahnlippenlaute
(Dentallabiale):
[f], [v], [pf];

Zungenlaute (Linguale):

1) Vorderzungenlaute:
[s], [z], [t], [d], [n], [l], [r], [ʃ], [tʃ];

2) Mittelzungenlaute: [ç], [j];
3) Hinterzungenlaute: [k], [g], [ŋ];
4) Hintergaumenlaute (Uvulare):
[R], [x];
5) Kelkopflaute: [h].

nach der Beteiligung der Nasenhöhle



reine Laute:

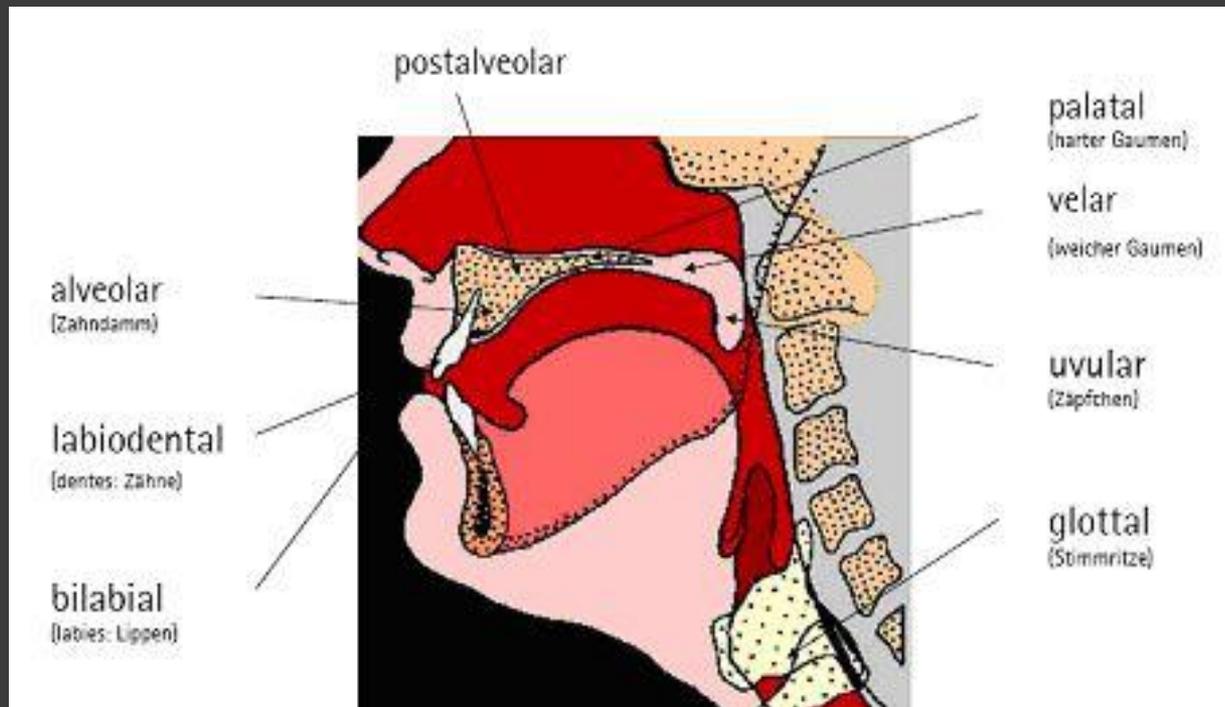
(das Gaumensegel ist gehoben)

nasale Laute:

(das Gaumensegel ist gesenkt)

[n], [m], [ŋ].

Der Sprechapparat



Klassifikation der deutschen Konsonanten

	bi-labial	labio-dental	dental	alveolar	post-alveolar	palatal	velar	uvular	glottal
Plosive	p b			t d			k g		ʔ
Frikative		f v		s z	ʃ ʒ	ç j	x	χ ʁ	h
Nasale	m			n			ŋ		
Laterale				l					
Vibranten				r				R	

DANKE
FÜR
IHRE
AUFMERKSAMKEIT